



14. September 2022

## Postulat

von Selina Frey (GLP)  
und Flurin Capaul (FDP)  
und 9 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird gebeten seine Aktivitäten rund um die Digitalisierung darauf zu prüfen, ob sie dem Anspruch der Interoperabilität («*Problemloses Zusammenspiel unterschiedlicher Systeme*») zwischen den verschiedenen Staatsebenen (kommunal, kantonal und national) gerecht werden und wenn nötig entsprechende Anpassungsmassnahmen zu ergreifen. Gleichzeitig soll darauf geachtet werden, dass in diesem Rahmen auch das Open Data First Prinzip konsequent umgesetzt wird.

In diesem Zusammenhang soll die Beteiligung der Stadt Zürich an Bundes-, Kantons-, Wirtschaftsprojekten geprüft werden, welche zur Förderung der Interoperabilität beitragen. Beispielsweise:

- Das Projekt «I14Y» der Interoperabilitätsplattform des Programms Nationale Datenbewirtschaftung NaDB
- Umsetzung von «MODIG» der Mobilitätsdateninfrastruktur
- Abklärungen rund um das Thema Cloud (Atlantica vs. Swiss Cloud etc.).

Im Sinne der Best Practice sollen die Lehren aus solchen «Pilotprojekten» zukünftig verwaltungsübergreifend angewendet werden.

## Begründung:

Die Digitalisierung betrifft unser aller Lebensgebiete und schreitet in unserem Alltag rasch voran. Sie bringt viele Chancen und auch ein paar Herausforderungen. Die föderale Struktur des politischen Systems der Schweiz stellt eine dieser Herausforderungen dar, welche wir zuletzt während der Corona Pandemie zu spüren bekommen haben.

Um die Chancen der Digitalisierung zu nutzen und Anwendungen zu bieten, welche den Bürgerinnen und Bürgern einen Mehrwert und eine Vereinfachung im Lebensalltag bringen, müssen wir vermehrt über die kommunalen Grenzen hinausdenken. Speziell bei Infrastrukturthemen oder bei neuen Anwendungen soll nicht jede Staatsebene unabhängig agieren bzw. die entsprechende Durchlässigkeit zwischen den Infrastrukturen gewährleistet werden.

Die Stadt Zürich soll hier weitsichtig und zukunftsorientiert agieren und Leistungen für die Verwaltung und Zürcherinnen und Zürcher in Einklang und mit Effizienz anbieten. Interoperabilität, und Open Data sind wichtige Treiber für ein starkes und innovatives digitales Ökosystem. Die Stadt Zürich soll digital souverän agieren und interagieren können.



### Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Beat Oberholzer, GLP

B. Oberholzer

2 Sven Sobernheim, GLP

S. Sobernheim

3 Cathrine Pauli, FDP

C. Pauli

4 Elisabeth Schödel, FDP

E. Schödel

5 Hans Dellenbach, FDP

H. Dellenbach

6 Anthony Goldstein, FDP

A. Goldstein

7 Frank Rühl, FDP

F. Rühl

8 ISABEL GARCIA, GLP

I. Garcia

9 Guy Wagnon, GLP

G. Wagnon

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20